



FACHAGENTUR  
WINDENERGIE AN LAND

Einladung zur Fachkonferenz

# Zukunft Windenergie

## Klimaziele 2030



25. + 26. März 2019 in Berlin

aktualisiert



© Bundesregierung/Kugler

### Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachkonferenz „Zukunft Windenergie“,

mit dem Energiesammelgesetz haben wir die wichtigsten Maßnahmen im Bereich der Erneuerbaren Energien auf den Weg gebracht. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien wird damit nun stärker netzsynchron, kosteneffizient

und marktorientiert gestaltet. Mit zusätzlichen 4.000 MW an Ausschreibungsmengen für Windenergieanlagen an Land sorgen wir nicht nur für mehr Klimaschutz, sondern ermöglichen der Branche eine nachhaltige Ausbauperspektive. Auch werden wir einen im wahrsten Sinne des Wortes sichtbaren Akzeptanzsprung bei der Windenergienutzung erreichen. Ab Mitte 2020 werden alle Windparks in Deutschland die sogenannte bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung umzusetzen haben. Das ständige rote Blinken bei Nacht ist dann Geschichte.

15 Prozent an der Bruttostromerzeugung (2017) und 60 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> Einsparungen im Jahr 2017 damit ist und bleibt die Windenergie an Land einer der wichtigsten Bausteine der Energiewende. Zudem ist die Windenergiebranche ein sehr wichtiger Arbeitgeber und sorgt mit erheblichen Investitionen, zuletzt 7,3 Mrd. Euro im Jahr 2017, für relevante wirtschaftliche Impulse. Hierauf können und wollen wir nicht mehr verzichten.

Bei der Konferenz der Fachagentur Windenergie an Land werden alle wichtigen Themen wie kommunale Wertschöpfung, Flächenverfügbarkeit bis hin zu den aktuellen Hemmnissen bei der Genehmigung von Windenergieanlagen behandelt.

Diese Diskussion ist wichtig für die Erarbeitung von Lösungsansätzen, sodass wieder vermehrt Genehmigungen vergeben und Projekte erfolgreich umgesetzt werden können. Nur so können wir den Wettbewerb in den Ausschreibungen sichern und die Energiewende kosteneffizient und marktorientiert gestalten. Die Fachagentur Windenergie an Land leistet damit einen ganz wichtigen Beitrag für das Erfolgsprojekt der Energiewende.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fachkonferenz neue innovative Ideen, damit wir den Ausbau der Windenergie an Land weiter dynamisch gestalten können – gemeinsam mit Ländern und Kommunen, mit den Menschen vor Ort, mit den Beschäftigten und den Unternehmen der Windenergiebranche.

Ihr



Peter Altmaier  
Bundesminister für Wirtschaft und Energie

### Zukunft Windenergie: Klimaziele 2030

Aktuellen Analysen zufolge wird eine Lücke zum Klimaschutzziel 2020 prognostiziert. Die geplanten 40 Prozent im Vergleich zu 1990 seien nicht mehr erreichbar, heißt es. Es stellt sich die Frage, wie Deutschland seine ehrgeizigen Reduktionsziele bis 2030 schaffen kann. Bis dahin sollen die Emissionen nämlich um 55 Prozent sinken. Des Weiteren haben die Regierungsparteien in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, dass bis 2030 mindestens 65 Prozent des Stroms aus Erneuerbaren Energien stammen soll. Das wird ohne massiven Ausbau der Windenergie und der Stromnetze nicht gehen. Für die Windenergie an Land stehen deshalb Sonderausschreibungen von vier Gigawatt für 2019 und 2020 im Koalitionsvertrag. Ob allerdings ein steilerer Ausbaupfad bei der Windenergie ausreichen wird, um die Klimaziele bis 2030 zu erreichen, ist derzeit offen, denn ab 2020 könnten mehr und mehr alte Windenergieanlagen abgeschaltet werden, weil deren Förderung nach 20 Jahren ausläuft. Kurz: Die Klimaziele 2020–2030 stehen in einem Spannungsfeld von politischer Zielsetzung und realen Bedingungen.

### Gastgeber und Veranstalter

Die Konferenz ist eine Veranstaltung der Fachagentur Windenergie an Land (FA Wind). Die FA Wind als neutrale und unabhängige Institution wird getragen von Bund und Ländern, kommunalen Spitzenverbänden, Verbänden des Naturschutzes und der Zivilgesellschaft sowie Unternehmen der Wirtschaft. Sie steht für den natur- und umweltverträglichen Ausbau der Windenergie an Land und ihrer Systemintegration und wurde auf Initiative der Bundesregierung 2013 von Bund, Ländern, Spitzenverbänden aus Städten und Kommunen, Spitzenverbänden des Naturschutzes, der Windenergie und der Wirtschaft als gemeinnütziger Verein gegründet.





**12:00 Uhr Einlass und Lunchbuffet** Foyer

**13:00 Uhr Block 1** Auditorium

**Begrüßung und Moderation**

Michael Lindenthal, Vorstandsvorsitzender FA Wind

**Die Rolle der Windenergie zur Erreichung der klimapolitischen Ziele in Deutschland**

Rita Schwarzelühr-Sutter,  
Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

**Der Weg zu einer klimaneutralen Energieversorgung und der Beitrag der Windenergie**

Bernhard Milow, Programmdirektor Energie,  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

**Windenergie im Spannungsbogen von politischen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Zwängen**

Hans-Dieter Kettwig, Geschäftsführer ENERCON GmbH

**15:00 Uhr Kaffeepause** Foyer

**16:00 Uhr Block 2** Auditorium

**Streitgespräch**

**Wer gibt den Takt vor: Kapazitäts- oder Netzausbau?**

Mario Meinecke, stellv. Leiter Konzernrepräsentanz Berlin, TenneT

Peter Franke, Vizepräsident Bundesnetzagentur, Bereiche Energie und Post

Prof. Dr. Volker Quaschnig, Fachbereich Regenerative Energien, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Hermann Albers, Präsident BWE

**Moderation**

Volker Angres, Leiter der ZDF-Redaktion „Umwelt“

**17:00 Uhr Podiumsgespräch**

**Sektorkopplung und Systemintegration – Schlüssel des zukünftigen Energiesystems**

Andreas Feicht, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Dr. Patrick Graichen, Direktor Agora Energiewende

Matthias Zelinger, Energiepolitischer Sprecher des VDMA

Dr. Hans Bünting, Vorstand Erneuerbare Energien innogy SE

**Moderation**

Dr. Ralf Köpke, Chefreporter, Energie & Management

**18:30 Uhr Get together** Foyer

**21:00 Uhr Tagesausklang**

**8:15 Uhr Einlass** Foyer

**9:00 Uhr Block 3** Auditorium

**Begrüßung**

Dr. Antje Wagenknecht, Geschäftsführerin FA Wind

**Podiumsrunde**

**Barrieren überwinden: Lösungen für Planungshemmnisse**

Univ.-Prof. Dr. Axel Prieb, Professor für Angewandte Geographie, Raumforschung und Raumordnung an der Universität Wien und Mitglied im Beirat für Raumentwicklung beim BMI

Dr. Petra Overwien, Referatsleiterin Angelegenheiten der Regionalplanung, Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Magnus J. K. Wessel, Leiter Naturschutzpolitik und -koordination, BUND

Michael Knappe, Bürgermeister Stadt Treuenbrietzen

Markus Lesser, Vorstandsvorsitzender PNE AG

**Moderation**

Dr. Antje Wagenknecht, Geschäftsführerin FA Wind

**10:30 Uhr Kaffeepause** Foyer

**11:15 Uhr Wechsel in die Foren**





**11:30 Uhr Block 4**

Auditorium und Seminarhaus

Moderierte, parallel laufende Fachforen mit Inputvorträgen und anschließender Diskussion

**FORUM 1:**

**QUALITÄTSSICHERUNG VON ARTENSCHUTZGUTACHTEN**

**Moderation**

Dr. Mathis Danelzik, Abteilungsleiter Fachdialoge, KNE

Dr. Jürgen Marx, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

**Die Qualität der Artenschutzgutachten hat starken Einfluss auf die Naturverträglichkeit der Windenergie.**

Inga Römer, Referentin für Naturschutz und Energiewende, Deutscher Naturschutzring

**Artenschutzgutachten aus Sicht eines Windparkprojektierers**

Henrike Schröter, Leiterin Naturschutz und Landschaftsplanung, wpd onshore GmbH & Co. KG

**FORUM 2:**

**TEILHABE**

**Moderation**

Dr. Jürgen Weigt, Fachgebietsleiter Erneuerbare Energien, Abteilung Energiewirtschaft, Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Dr. Kay Ruge, Beigeordneter Deutscher Landkreistag und Vorstand FA Wind

**Finanzielle Teilhabe – Good practice**

Philipp v. Tettau, Rechtsanwalt, Müller-Wrede & Partner Rechtsanwälte

**Von der regionalen Wertschöpfung zur kommunalen Teilhabe. Zum Stand der aktuellen Diskussion.**

Frank Sondershaus, Referent FA Wind

**FORUM 3:**

**FLÄCHENVERFÜGBARKEIT**

**Moderation**

Dr. Natalie Scheck, Referentin, Referat Landesentwicklungsplan, Landesplanung, Infrastruktur, Umwelt und Freiraum, Europäische Raumentwicklung im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Ulrich Peters, Referent, Referat Erneuerbare Energien, Raumordnerische Belange von Infrastruktur, Verkehr und Energie, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

**Welche Flächen stehen der Windenergie kurz- und mittelfristig zur Verfügung?**

Marie-Luise Plappert, Fachgebiet Erneuerbare Energien, Umweltbundesamt

**Flächensicherung gewährleisten – eine bundesweite Betrachtung**

Christiane Donnerstag, Referentin, Referat Grundsatzfragen der Energiewende, Erneuerbare Energien, Energiewirtschaft, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

**Wie können Gemeinden motiviert werden, mehr Flächen für die Windenergie auszuweisen?**

Deliana Bungard, Referatsleiterin für Allgemeines Umweltrecht, Abfallwirtschaft, Immissionsschutz und Urheberrecht, DStGB

**FORUM 4:**

**WEITERBETRIEB**

**Moderation**

Claudia Bredemann, Leiterin Themengebiet Windenergie, EnergieAgentur.NRW

Dr. Markus Hirschfeld, Referatsleiter, Referat Energiepolitik und Energierecht, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Schleswig-Holstein

**Welcher Anlagenbestand erreicht bis Mitte des nächsten Jahrzehnts das Förderende?**

Jürgen Quentin, Referent FA Wind

**Power Purchase Agreement – so profitieren Erzeuger und Verbraucher**

Burkhard Steinhausen, Leiter Vertrieb MVV Trading GmbH

**13:00 Uhr Lunchbuffet**

Foyer

**14:00 Uhr Konferenzende**



## Anmeldeschluss: 1. März 2019

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Platzkapazitäten sind begrenzt. Eine Anmeldung ist daher nur nach persönlicher Einladung möglich.

## Veranstaltungsort

Hotel Aquino Tagungszentrum  
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte  
[www.hotel-aquino.de](http://www.hotel-aquino.de)

Zugang zur Konferenz über den Hof 1



## Öffentliche Verkehrsmittel

### ab Hauptbahnhof:

Bus 142 bis Philippstr. oder Tram M5 bis Torstr./U-Bhf. Oranienburger Tor

### ab Bahnhof Friedrichstraße:

U-Bahn U6 oder Tram M1 und 12 bis U-Bhf. Oranienburger Tor

### ab Nordbahnhof:

Tram 12 bis Torstr./U-Bhf. Oranienburger Tor

## Parken

Einige wenige Stellplätze in der öffentlichen Tiefgarage Hannoversche Straße 5 (für Gäste der Konferenz 10 €/Tag)

## Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie im Aquino selbst und in verschiedenen Kategorien in der direkten Umgebung



## Veranstalter

Fachagentur Windenergie an Land e.V.,

Fanny-Zobel-Straße 11, 12435 Berlin, [www.fachagentur-windenergie.de](http://www.fachagentur-windenergie.de)

## Ansprechpartnerin für Rückfragen

Ines Schernus: T +49 30 64 494 60-70 oder [schernus@fa-wind.de](mailto:schernus@fa-wind.de)

## Ein herzliches Dankeschön

an unser Konferenzkomitee für die konstruktive Mitarbeit an der Programmfindung: Thorben Becker, BUND; Christiane Donnerstag, MUEEF RLP; Jens Edler-Krupp, innogy SE; Marc Elxnat, DStGB; Thorsten Falk, BMWi; Helmuth von Nicolai, EM MV; Carlo Reeker, BWE; Julia Rufin, BMU; Sabine Schmedding, BWE; Dr. Christoph Schmidt-Eriksen, MU NI und Matthias Zelinger, VDMA

## Produktion

Gestaltung: Dreidreizehn Werbeagentur GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages